



Vision Help International Care Foundation: Stark machen für die Schwachen

Hilfe für Kinder in Not ist für die Stiftung Vision Help International Care Foundation das oberste Ziel. Zu den wichtigsten Projekten gehören das "House of Hope" und "Village of Hope", die nun zusammengelegt werden sollen.

Die internationale Stiftung Vision Help International Care Foundation von Carsten Aust möchte Armut bekämpfen, den Kleinsten helfen und die Gemeinschaft stärken. Mit dem Dorf und dem Haus der Hoffnung gibt es für Verwaiste, Schutzbedürftige und Verlassene eine gute Anlaufstelle. Nun wird das Babywaisenhaus mit dem großen "Village of Hope" zusammengelegt, um eine noch bessere Betreuung zu gewährleisten.

VILLAGE OF HOPE UND HOUSE OF HOPE MIT EINER INDIVIDUELLEN BETREUUNG

Vision Help International Care Foundation steht für schnelle, unbürokratische, effektive und humanitäre Hilfe rund um den Globus. Das Team kommt in Krisen- und Katastrophengebieten sowie Kriegsregionen zum Einsatz. Besonders präsent ist das Hilfsteam in Afrika und in Asien. Aber auch in Europa, Lateinamerika und dem Nahen Osten ist die Stiftung aktiv.

Das Team hinter Vision Help International Care Foundation setzt auf eine individuelle Betreuung, um jedes Kind zu fördern und optimal zu versorgen. Eine solche Betreuung ist unter anderem auf den Philippinen im "Village of Hope" und "House of Hope" möglich. Allerdings ist es nicht immer einfach, allen Ansprüchen und Bedürfnissen in Kinderheimen gerecht zu werden. Schließlich bringt jedes Kind eine andere Geschichte mit sich und benötigt eine entsprechende Betreuung. Die Kleinsten im "House of Hope" haben zudem andere Bedürfnisse als Kinder und Jugendliche im "Village of Hope".

Die Corona-Pandemie hat das einsatzfreudige Team zuletzt vor enorme Herausforderungen gestellt. Deswegen mussten nachhaltige Entscheidungen getroffen werden, um Schutzbedürftige und Verwaiste aus der Region gut zu betreuen. Im "Village of Hope" wurde beispielsweise ein praktisches Lernzentrum errichtet. Dort gibt es Platz für mindestens 150 Schüler, die von einem gut geschulten Personal betreut werden. Eine fundierte, schulische Ausbildung ist insbesondere deshalb so wichtig, da es in der Region zahlreiche Analphabeten gibt.

AUS ZWEI ZUFLUCHTSORTEN EINEN MACHEN

Das Kinderheim "House of Hope" und das Kinderdorf "Village of Hope" auf den Philippinen bieten zahlreichen Babys, Kindern und Jugendlichen einen Zufluchtsort. Die Einrichtungen sind als vorübergehende Unterkunft gedacht. Die Schutzbedürftigen sind aus unterschiedlichen Gründen dort. Einige Kinder und Jugendliche wurden verlassen oder sind verwaist. Andere stammen aus schwierigen familiären Situationen und suchen in den Einrichtungen Schutz. Die Kinderheime bieten den jungen Menschen ein positives und liebevolles Umfeld. Kinder und Jugendliche werden betreut und mit Nahrung versorgt. Sie können sich dank der Unterstützung des Teams von Vision Help International Care Foundation ein neues und ordentliches Leben mit voller Hoffnung aufbauen.

Um stets eine gute Betreuung an einem Ort zu gewährleisten, wird das "House of Hope" Kinderheim in Antipolo im August und September in das Kinderdorf "Village of Hope" integriert. So können alle Kinder und Jugendliche gemeinsam und vollumfassend an einer Stelle betreut werden. In der zukünftigen Wohnkindertagesstätte von Vision Help International Care Foundation bekommen alle Kinder eine individuelle Betreuung.

Das "House of Hope" ist für Kleinkinder gedacht. Dort werden Kinder von 0 bis 4 Jahren aufgenommen und individuell umsorgt. Die Kleinen sind oft Waisen oder wurden einfach von den Eltern "entsorgt". Sie bekommen im "House of Hope" eine Vollversorgung. Ziel ist es, dass die Kleinen Adoptiveltern finden und in einer gut behüteten Familie aufwachsen können. Falls sich keine Adoptiveltern finden lassen, können sie weiter im Kinderheim bleiben. Daher stammt auch der Gedanke, das "House of Hope" mit dem "Village of Hope" zu vereinen. So werden die Kleinen nicht aus ihrer bekannten Umgebung herausgeholt, wenn sie 5 Jahre alt werden und ins "Village of Hope" umziehen müssen.

Das "Village of Hope"-Programm bietet Kindern und Jugendlichen eine optimale Hilfe für den Neustart. Es beinhaltet eine Kinderbetreuung, die Möglichkeit einer Schulbildung, praktische Kenntnis-Vermittlungen und eine Essensversorgung. Außerdem wird versucht, für Kinder und Jugendliche Adoptivfamilien zu finden. Gibt es keine Adoptivfamilien, werden die Jugendlichen so lange begleitet, bis sie ihr Leben selber meistern können.

HOUSE OF HOPE UND VILLAGE OF HOPE UNTERSTÜTZEN

Die Stiftung Vision Help International Care Foundation freut sich über jede Unterstützung, sei sie finanzieller Natur oder in Form eines Freiwilligendienstes.

Möglich sind zum Beispiel auch Kinderpatenschaften, durch die man direkt in die Zukunft der Kinder aus den Kinderheimen "Village of Hope" oder "House of Hope" investieren kann. Die Kinder stammen aus ärmsten Verhältnissen. Die Patenschaften ermöglichen ihnen nicht nur eine medizinische Versorgung und gesunde Ernährung, sondern auch die Chance auf eine ordentliche Schulbildung und Zukunft.

Die Vision Help International Care Foundation von Carsten Aust ist eine Stiftung, die bereits seit vielen Jahren aktiv ist und Einiges bewirkt hat. Die Arbeit der Stiftung wird daher auch von lokalen Sozialbehörden unterstützt, mit der auch die Zusammenlegung der beiden Kinderheimeinrichtungen abgestimmt ist.

Pressekontakt

Vision Help International Care Foundation

Herr Carsten Aust
Dorfweg 2
27751 Delmenhorst

<https://vhicf.org/>
info@vhicf.org

Firmenkontakt

Vision Help International Care Foundation

Herr Carsten Aust
Dorfweg 2
27751 Delmenhorst

<https://vhicf.org/>
info@vhicf.org

Die Vision Help International Care Foundation ist eine internationale Stiftung, die sich für die Bekämpfung von Armut und Stärkung von Gemeinschaften einsetzt.

Anlage: Bild

